

SONNTAG, 4. MAI 2025

»WENIGER IST NICHT MEHR, SONDERN SEXY. ZUR EROTIK DER FRANZISKANISCHEN ARMUT« – EIN VORTRAG ÜBER FRANZISKUS UND SEINE GELIEBTE
11.00 Uhr | Foyer des Theaters Ulm | Eintritt 3,-€

MITTWOCH, 7. MAI 2025

»POESIE UND MYSTIK: ZUR WELTANSCHAUUNGS- MUSIK VON CHARLES TOURNEMIRE« – ÖFFENTLICHES SYMPOSIUM ZUM WERK VON CHARLES TOURNEMIRE
19.00 Uhr | Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7 | Eintritt frei

MITTWOCH, 21. MAI 2025

WORT-REICH – DIE LESEREIHE:
»UND SOLCHE MENSCHEN WIE DICH LIEBT GOTT« – GESCHICHTEN VON HEILIGEN NARREN
19.00 Uhr | Aegis Café | Eintritt 10,-€



JUNI

MITTWOCH, 4. JUNI 2025

FREITAG, 6. JUNI 2025

»BRUDER SONNE – DER SONNENGESANG DES FRANZ VON ASSISI« – DIE FRANZISKUSFENSTER VON WILHELM GEYER IN ULM
4. Juni 2025, 17.00 Uhr & 6. Juni 2025, 15.00 Uhr | Katholische Fachschule für Sozialpädagogik Ulm | Karl-Schefold-Str. 22 | Eintritt frei – Spenden erbeten

SONNTAG, 15. JUNI 2025

VIS-À-VIS – KIRCHE UND THEATER: GOTTES- DIENST ZU »LE PETIT PAUVRE D'ASSISE«
18.45 Uhr | Katholische Kirche Sankt Michael zu den Wengen Ulm, Wengengasse 6 | Eintritt frei

Mit der Uraufführung von Charles Tournemires »Le petit pauvre d'Assise« leistet das Theater Ulm einen bedeutenden Beitrag zur Entdeckung des musik- dramatischen Werks dieses Komponisten.

Nach dem Sensationserfolg der international beach- teten posthumen Uraufführung von »La Légende de Tristan« kommt am Donnerstag, dem 8. Mai 2025, Tournemires Oper über den heiligen Franziskus zur Uraufführung, die der Komponist nur wenige Wochen vor seinem Tod 1939 vollendete.

Erklungen ist »Le petit pauvre d'Assise« bisher nie. Wie schon bei »La Légende de Tristan« hat Intendant Kay Metzger eine Edition der Oper in Auftrag gegeben, die zudem von der Baden-Württemberg Stiftung finanziell unterstützt wird.

Ulm schreibt wieder Operngeschichte – seien Sie dabei! Die Uraufführung wird von zahlreichen Ver- anstaltungen gerahmt, die u.a. mit dem Titelhelden der Oper und seinem einflussreichen Wirken und mit dem Komponisten und Werk vertraut machen.

THEATERKASSE

Herbert-von-Karajan-Platz 1
89073 Ulm

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo 11–17 Uhr / Di–Fr 11–19 Uhr / Sa 10–13 Uhr
Tel. 0731 161 4444

theaterkasse@ulm.de
www.theater-ulm.de

Impressum
Herausgeber: Theater Ulm / Intendant Kay Metzger / Spielzeit 2024/2025
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit
Illustrationen: Michael Hahn, Hamburg
Druck: wir-machen-druck

MUSIK UND SPIRITUALITÄT IM DIALOG
BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN ZUR
OPERNURAUFFÜHRUNG VON

CHARLES TOURNEMIRE

LE PETIT PAUVRE D'ASSISE

(FRANZISKUS AUS ASSISI)

POSTHUME URAUFFÜHRUNG

DONNERSTAG, 8. MAI 2025, 19.30 UHR,
GROßES HAUS

MATINÉE

SONNTAG, 27. APRIL 2025, 11.00 UHR, FOYER

VIS-À-VIS

SONNTAG, 15. JUNI 2025, 18:45 UHR,
WENGENKIRCHE

WEITERE VORSTELLUNGEN

SA, 17.5 / SA, 24.5 / SO, 1.6. / FR, 6.6. / MI, 11.6. /
FR, 13.6. / DO, 26.6. / FR, 11.7. / MI, 16.7.



Baden-
Württemberg
Stiftung



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

MÄRZ

FREITAG, 28. MÄRZ 2025

MARIA 1.6 – KLARA VON ASSISI UND AGNES VON PRAG
19.00 Uhr | Bischof-Sproll-Haus Ulm | Olgastr. 137 |
Eintritt frei

APRIL

SONNTAG, 27. APRIL 2025

MATINEE ZU »LE PETIT PAUVRE D'ASSISE«
11.00 Uhr | Foyer des Theaters Ulm | Eintritt 3,-€

MONTAG, 28. APRIL 2025



FILM-BÜHNE:
»FRANZ VON ASSISI UND SEINE BRÜDER«
19.30 Uhr | Kino »Mephisto« Ulm, Rosengasse 15 |
6,80 €* / 11,-€

*für Abonentinnen und Abonnenten des Theaters Ulm

MAI

FREITAG, 2. MAI 2025

MUSIKALISCHES PREVIEW ZUR FRANZISKUS-OPER:
ORGELKONZERT
20.00 Uhr | Kirche St. Georg Ulm, Beethovenstraße 1 |
Eintritt frei – Spenden erbeten

SAMSTAG, 3. MAI 2025

DER ZWEITE CHRISTUS: FRANZ VON ASSISI UND
SEINE BEWEGUNG – EIN PODIUMSGESPRÄCH
19.00 Uhr | Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7 |
Eintritt frei

MARIA 1.6 – KLARA VON ASSISI UND AGNES VON PRAG
Freitag, 28. März 2025, 19.00 Uhr, Bischof-Sproll-Haus Ulm,
Olgastr. 137, Eintritt frei

• In der Reihe »Starke Frauen des Christentums« stellt die Theologin Tabea Maillot zwei bedeutende Franziskus-Zeitgenossinnen vor: Klara von Assisi und ihre Seelenverwandte und Franziskusnachfolgerin Agnes von Prag bildeten als außergewöhnlich selbstbewusste Frauen ein starkes internationales Netzwerk, das selbst dem Papst Druck und Eindruck machte. Beide prägten die franziskanische Armutsbewegung mit. Klara setzte gegen heftige Widerstände für die Gemeinschaft der Klarissen und deren erstes deutsches Kloster in Ulm/Söflingen eine eigene Ordensregel durch. Mit der böhmischen Prinzessin Agnes, die in Prag ein Spital und ihr eigenes Kloster gründete, pflegte sie einen engen Briefkontakt. Der regelmäßige Gedankenaustausch war für die beiden Heiligen eine wichtige Inspiration ihres Wirkens.

Eine Veranstaltung der »keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.«

EINFÜHRUNGSMATINEE ZU »LE PETIT PAUVRE D'ASSISE«
Sonntag, 27. April 2025, 11.00 Uhr, Foyer des Theaters Ulm,
Eintritt 3,-€

• Bei der Matinee zu »Le petit pauvre d'Assise« stellen wir Werk und Inszenierungskonzept im Gespräch und anhand von Klangbeispielen vor, mit dabei sind GMD Felix Bender, Regisseur Kay Metzger und Mitglieder des Ensembles.

FILM-BÜHNE: »FRANZ VON ASSISI UND SEINE BRÜDER«
Montag, 28. April 2025, Mephisto Ulm, 19.30 Uhr,
6,80 €* / 11,-€

• Passend zur Franziskus-Oper im Theater Ulm zeigen die Arthaus-Kinos Ulm ein Werk zu Leben und Wirken des Heiligen in einer exklusiven und einmaligen Aufführung: Der Film der beiden französischen Regisseure Renaud Fely und Arnaud Louvet macht mit Franziskus' Wirken bekannt, mit den Zielen und Ansprüchen seiner religiösen Reform-Bewegung, auch mit den sich ergebenden Problemen und Spannungen zwischen dem Gründer und seinem sozialen Umfeld.

* für Abonnentinnen und
Abonnenten des Theaters Ulm



**MUSIKALISCHES PREVIEW ZUR FRANZISKUS-OPER:
ORGELKONZERT**

Freitag, 2. Mai 2025, 20.00 Uhr, Kirche St. Georg Ulm,
Beethovenstraße 1, Eintritt frei – Spenden erbeten

• Als musikalisches Vorspiel für die Opern-Uraufführung stellt Organist Andreas Weil an der Walcker-Orgel in St. Georg in einem Konzert Werke von Charles Tournemire und bedeutender Zeitgenossen für Orgel vor. Tournemire war einer der berühmtesten Orgel-Virtuosen der ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts und hinterließ gerade auch für dieses Instrument außerordentlich markante Kompositionen, geprägt von seinem Lehrer César Franck und ihrerseits von großem Einfluss auf seinen Schüler Olivier Messiaen.

**DER ZWEITE CHRISTUS: FRANZ VON ASSISI UND SEINE
BEWEGUNG – EIN PODIUMSGESPRÄCH**

Samstag, 3. Mai 2025, 19.00 Uhr, Haus der Begegnung Ulm,
Grüner Hof 7, Eintritt frei

• Franziskus ist vielleicht der bekannteste und beliebteste Heilige. Sein radikaler Versuch, gemäß dem Evangelium zu leben, brachte ihm den Titel »zweiter Christus« ein. Er starb 1226 mit den Wundmalen Jesu an seinem Leib. Die Resonanz auf die von ihm ins Leben gerufene Bewegung der »kleinen Brüder und Schwestern« überwältigte ihn selbst. Über Jahrhunderte prägten Franziskanerinnen und Franziskaner das Christentum, auch in Ulm. Welche Bedeutung hat Franziskus, der unter anderem für die Friedensbewegung vereinnahmt und zum Patron des Umweltschutzes erhoben wurde, heute? Intendant Kay Metzger und Dr. Oliver Schütz kommen mit Franziskanerinnen und Franziskanern ins Gespräch über ihren Ordensgründer, seine Mitschwester Klara und das franziskanische Leben heute.

MIT Dr. Martina Kreidler-Kos, Theologin und Autorin von Büchern über Klara von Assisi, Leiterin der Abteilung Seelsorge im Bistum Osnabrück

Schwester Kathrin Prenzel OSF, Franziskanerinnen von Sießen, Provinzleitung

Bruder Markus Fuhrmann OFM, Provinzialminister der deutschen Franziskaner, München

MODERATION Kay Metzger, Intendant des Theaters Ulm
Dr. Oliver Schütz, Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung Ulm

**»WENIGER IST NICHT MEHR, SONDERN SEXY.
ZUR EROTIK DER FRANZISKANISCHEN ARMUT« –
EIN VORTRAG ÜBER FRANZISKUS UND SEINE GELIEBTE**
Sonntag, 4. Mai 2025, 11.00 Uhr, Foyer des Theaters Ulm,
Eintritt 3,-€

• Mit Prof. Annette Kehnel kommt eine ausgewiesene Expertin der franziskanischen Bewegung mit einem Vortrag nach Ulm, Thema ist das Armutsideal der klösterlichen Gemeinschaften des Franziskus und der Klara von Assisi. Die Historikerin, die mit einer Arbeit über das irische Mönchstum in Dublin promoviert wurde und in Dresden mit einer Arbeit über die Franziskaner auf den Britischen Inseln habilitierte, ist seit 2005 Inhaberin des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Mannheim. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Kulturgeschichte und Vergleichende Ordensforschung. Für ihre Studien erhielt sie u.a. den NDR Kultur Sachbuchpreis. 2024 erschien ihr Werk »Die sieben Todsünden: Menschheitswissen für das Zeitalter der Krise«

**»POESIE UND MYSTIK: ZUR WELTANSCHAUUNGS-
MUSIK VON CHARLES TOURNEMIRE« – ÖFFENTLICHES
SYMPOSIUM ZUM WERK VON CHARLES TOURNEMIRE**
Mittwoch, 7. Mai 2025, 18.00 Uhr, Foyer des Theaters Ulm,
Eintritt 3,-€

• Nachdem unserem Theater bereits 2022 mit »La Légende de Tristan« eine von den überregionalen Medien einhellig gewürdigte »Ausgrabung« gelang, bringen wir nun auch sein noch unaufgeführtes Opus ultimum »Le petit pauvre d'Assise« auf die Bühne. Dass Tournemire, einst gefeierter Organist und durch bedeutende Orgelkompositionen berühmt, auch eindrucksvolles Musiktheater schuf, überraschte mit dem »Tristan« die Musikwelt. Die Uraufführung seiner 1937 bis 1939 komponierten Franziskus-Oper ist Anlass, das Besondere seines Schaffens und speziell auch dieses Werks genauer zu erkunden. Zu Gast sind beim öffentlichen Symposium sachkundige Experten, deren Beiträge sicher für alle Operninteressierten Wissenswertes bieten.

MIT Prof. Dr. Stefan Keym, Universität Leipzig, Institut für Musikwissenschaft

Dr. phil. Thomas Daniel Schlee, Organist und Komponist

Dr. Philip Feldhordt, Folkwang Universität der Künste, Musikwissenschaftler

Dr. Matthias Geuting, Folkwang Universität der Künste, Organist und Musikwissenschaftler

**WORT-REICH – DIE LESEREIHE: »UND SOLCHE
MENSCHEN WIE DICH LIEBT GOTT« – GESCHICHTEN
VON HEILIGEN NARREN**
Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.00 Uhr,
Aegis Café Ulm, Hafengasse 19, Eintritt 10,-€



• Aus Anlass der Uraufführung der Franziskus-Oper unternehmen wir bei »Wort-Reich« eine literarische Erkundung über wundersam Verrückte und Heilige in Texten u.a. von Dostojewski und Thomas Mann. Es lesen Ensemblemitglieder des Theaters Ulm.

**»BRUDER SONNE – DER SONNENGESANG DES FRANZ
VON ASSISI« – DIE FRANZISKUSFENSTER VON WILHELM
GEYER IN ULM**

Mittwoch, 4. Juni 2025, 17.00 Uhr, Freitag, 6. Juni 2025,
15.00 Uhr, Katholische Fachschule für Sozialpädagogik
Ulm, Karl-Schefold-Str. 22, Eintritt frei – Spenden erbeten

• Vor 800 Jahren verfasste Franz von Assisi seinen berühmten Sonnengesang. Der Ulmer Künstler Wilhelm Geyer schuf dazu Glasfenster in der Kapelle der Katholischen Fachschule. Bei einer Führung mit dem Theologen und Historiker Dr. Oliver Schütz werden diese Kunstwerke vorgestellt und in das Leben von Franziskus und das Schaffen von Wilhelm Geyer (1900-1968) eingeordnet.

ANMELDUNG Tel. 0731/9206020, E-Mail: keb.ulm@drs.de,
www.keb-ulm.de

Eine Veranstaltung der »keb Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau e.V.« mit Unterstützung der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik

**VIS-À-VIS – KIRCHE UND THEATER: GOTTESDIENST
ZU »LE PETIT PAUVRE D'ASSISE«**

Sonntag, 15. Juni 2025, 18.45 Uhr, Katholische Kirche
Sankt Michael zu den Ulm, Wengengasse 6, Eintritt frei

• Zu diesem Gottesdienst sind wie stets bei den Veranstaltungen der Vis-à-vis-Reihe Gemeindemitglieder, Kunst- und Kulturliebhaber und alle Sinnsucher herzlich eingeladen, wenn Theologen von den Bühnenergebnissen Glaubensaspekte ableiten und Kunst- wie Lebensrätsel zu deuten suchen. Dies gilt natürlich besonders bei einem Werk, das sich auf einen Heiligen bezieht. Mit dabei sind Ensemblemitglieder des Theaters, Intendant Kay Metzger (Regie) sowie an der Orgel Andreas Weil.